

VORSCHULE DER AESTHETIK (1804)

Band 3

IX. Programm. Ueber den Witz.	3
§. 42. Definitionen.	3
§. 43. Witz, Scharfsinn, Tiefsinn.	5
§. 44. Der unbildliche Witz.	9
§. 45. Sprachkürze.	13
§. 46. Der witzige Zirkel.	19
§. 47. Die Antithese.	21
§. 48. Die Feinheit.	23
§. 49. Der bildliche Witz, dessen Quelle.	25
§. 50. Doppelzweig des bildlichen Witzes.	29
§. 51. Die Allegorie.	37
§. 52. Das Wortspiel.	41
§. 53. Maß des Witzes.	49
§. 54. Nothwendigkeit deutscher witzigen Kultur.	55
§. 55. Bedürfniß des gelehrten Witzes.	61
X. Programm. Ueber Charaktere.	69
§. 56. Ihre Anschauung außerhalb der Poesie.	69
§. 57. Entstehung poetischer Charaktere.	73
§. 58. Materie der Charaktere.	79
§. 59. Form der Charaktere.	93
§. 60. Technische Darstellung der Charaktere.	95
§. 61. Ausdruck des Charakters durch Handlung und Rede.	103
XI. Programm. Geschichtfabel des Drama und des Epos.	107
§. 62. Verhältniß der Fabel zum Charakter.	107
§. 63. Verhältniß des Drama und des Epos.	109
§. 64. Werth der Geschichtfabel.	115

§. 65. Fernere Vergleichung des Drama und des Epos.	119
§. 66. Epische und dramatische Einheit der Zeit und des Orts.	123
§. 67. Langsamkeit des Epos; und Erbsünden desselben.	127
§. 68. Motivieren.	135
XII. Programm. Ueber den Roman.	141
§. 69. Ueber dessen poetischen Werth.	141
§. 70. Der epische Roman.	145
§. 71. Der dramatische Roman.	147
§. 72. Der poetische Geist in den drei Schulen der Romanenmaterie, der italienischen, der deutschen und niederländischen.	147
§. 73. Die Idylle.	153
§. 74. Regeln und Winke für Romanschreiber.	161
XIII. Programm. Ueber die Lyra.	177
§. 75. Die Ode – die Elegie – das Lied – das Lehrgedicht – die Fabel etc.	177
XIV. Programm. Ueber den Stil oder die Darstellung.	185
§. 76. Beschreibung des Stils.	185
§. 77. Sinnlichkeit des Stils.	189
§. 78. Unbildliche Sinnlichkeit.	191
§. 79. Darstellung der menschlichen Gestalt.	199
§. 80. Poetische Landschaftmalerei.	207
§. 81. Bildliche Sinnlichkeit.	213
§. 82. Ueber Katachresen.	217
XV. Programm. Fragment über die deutsche Sprache.	225
§. 83. Ihr Reichthum.	225
§. 84. Campens Sprachreinigkeit.	241
§. 85. Vermischte Bemerkungen über die Sprache.	257
§. 86. Wolklang der Prose.	263

VORSCHULE DER AESTHETIK (1804)

Band 3

I. oder Miserikordias-Vorlesung

über die Kunst für Stilistiker. (Einige Personalien der Vorlesung.) . . .	2
erstes Kapitel: was und wer ist ein Stilistiker	8
zweites Kapitel: über die französische Litteratur in Frankreich . . .	12
drittes Kapitel: über die Franz-Deutschen oder Deutsch-Franzen . .	22
gedachtes drittes Kapitel: den Deutsch-Franzen	22
viertes Kapitel: über Einfachheit und Klassizität	32
fünftes Kapitel: über Buchanzeiger und gelehrte Zeitungen überhaupt	42
sechstes Kapitel: über die mittelmärkische oder ökonomische	
Geschmacks-Zunge	72
siebentes Kapitel: über die allgemeine deutsche Bibliothek	76
achtes Kapitel: über die poetische Zunge	82
neuntes Kapitel: den Stilistikern	90

II. oder Jubilate-Vorlesung

über die neuen Poetiker. (Einige Personalien der Vorlesung.)	110
erste Kautel: für den Kopf	114
zweite Kautel des Kopfes: ein gewisses Wissen betreffend	120
dritte Kautel des Kopfes: die Parteiliebe betreffend	128
letzte oder 4te Kautel der Köpfe: das Indifferenzieren von	
deren Gehirnen betreffend	134
erste (oder 5te) Kautel des Herzens: Grobianismen betreffend	138
zweite Kautel des Herzens: den Stolz betreffend	140
dritte (oder 7.) Kautel des Herzens: den Menschen-Haß betreffend .	146
vierte (8te) Kautel des Herzens: sinnliche Liebe betreffend	156

III. Kantate-Vorlesung

Ueber die poetische Poesie. (Personalien der Vorlesung.)	180
Inhalt	206

VORSCHULE DER AESTHETIK (1813)

Band 3

I. oder Miserikordias-Vorlesung

über die Kunst für Stilistiker. (Einige Personalien der Vorlesung.) . . .	3
erstes Kapitel: was und wer ist ein Stilistiker	9
zweites Kapitel: über die französische Literatur in Frankreich . . .	13
drittes Kapitel: über die Franz-Deutschen oder Deutsch-Franzen . .	23
gedachtes drittes Kapitel: den Deutsch-Franzen	23
viertes Kapitel: über Einfachheit und Klassischsein	33
fünftes Kapitel: über Buchanzeiger und gelehrte Zeitungen überhaupt	43
sechstes Kapitel: über die mittelmärkische oder wirthschaftliche Geschmack-Zunge	73
siebentes Kapitel: über die allgemeine deutsche Bibliothek	77
achtes Kapitel: über die poetische Zunge	83
neuntes Kapitel: den Stilistikern	91
Kurze Nachschrift oder Nachlese der Vorlesung: über Schiller . . .	105

II. oder Jubilate-Vorlesung

über die neuen Poetiker. (Einige Personalien der Vorlesung.)	111
erste Kautel: für den Kopf	115
zweite Kautel des Kopfes: ein gewisses Wissen betreffend	121
dritte Kautel des Kopfs: die Parteiliebe betreffend	129
letzte oder 4te Kautel der Köpfe: Das Indifferenzieren von deren Gehirnen betreffend	135
erste (oder 5te) Kautel des Herzens: Grobianismen betreffend . . .	139
zweite Kautel des Herzens: den Stolz betreffend	141
dritte (oder 7.) Kautel des Herzens: den Menschen-Haß betreffend .	147
vierte (8te) Kautel des Herzens: die sinnliche Liebe betreffend . . .	157
Dießjährige Nachlesung an die Dichtinnen	169

III. Kantate-Vorlesung

Ueber die poetische Poesie. (Personalien der Vorlesung.)	181
Inhalt	207

KLEINE NACHSCHULE ZUR ÄSTHETISCHEN VORSCHULE (1825)

Vorrede zum eignen Buche.	222
Erstes Programm. Ueber die Poesie überhaupt.	224
§. 1. Poetische Nihilisten.	224
§. 2. Romanen-Musaik.	225
Zweites Programm. Stufenfolge poetischer Kräfte.	226
§. 3. Allgemeine Ausgießung des heiligen Geistes, der Poesie.	226
Drittes Programm. Ueber das Genie.	227
§. 4. Charakteristischer Unterschied zwischen ihm und seinen Nachahmern.	227
§. 5. Elegante Schriftsteller.	227
Viertes Programm. Ueber die griechische Dichtkunst.	228
§. 6. Die Nachahmer der Griechenkunst.	228
Fünftes Programm. Ueber die romantische Dichtkunst.	229
§. 7. Das Romantische außerhalb der Poesie.	229
Sechstes Programm. Ueber das Lächerliche.	231
§. 8. Gefahren des Stoff-Ueberflusses.	231
Siebentes Programm. Ueber die humoristische Dichtkunst.	232
§. 9. Werth des Humors.	232
§. 10. Humor des Selbstgesprächs.	232
Achtes Programm. Ueber den epischen, dramatischen und lyrischen Humor.	233
§. 11. Ein Hülfmittel zur reinern Ironie.	233
Neuntes Programm. Ueber den Witz.	234
§. 12. Das deutsche Gesetz der Sparsamkeit mit Witz.	234
§. 13. Die Rezensenten des neunten Programms.	235
Zehntes Programm. Ueber Charaktere.	235
§. 14. Ihre Seltenheit.	235

Eilftes Programm. Geschichtsfabel des Drama und Epos.	236
§. 15. Unser Segen an Trauerspielen.	236
§. 16. Ueber die Rührung.	237
§. 17. Ueber die Sentenzen im Lustspiel.	240
§. 18. Miswachs an Lustspielen.	240
 Zwölftes Programm. Ueber den Roman.	 241
§. 19. Jetziger Segen an Romanen.	241
 Dreizehntes Programm. Ueber die Lyra.	 243
§. 20. Dichten mit Empfindung und ohne sie.	243
 Vierzehntes Programm. Ueber die Darstellung.	 244
§. 21. Schwierigkeit der Prose.	244
 Funfzehntes Programm. Fragment über die deutsche Sprache.	 245
§. 22. Sprachautorität.	245
§. 23. Ausrottung des Miston-S in Doppelwörtern.	246
 I. Miserikordias-Vorlesung in der Böttigerwoche.	
Für und an Schriftsteller.	248
Vorerinnerung.	248
Erste Viertelstunde. Werth des literarischen Schnitthandels, oder Feilstaubs, oder Blumenstaubs, oder der Gedankenspäne, oder Papierspäne u.s.w.	248
Zweiter Viertelstunde erstes Minutenfünf. Rechte und Vorzüge der literarischen Erstgebornen.	249
Zweiter Viertelstunde zweites Minutenfünf. Werth der Eilschreiberei.	249
Zweiter Viertelstunde drittes Minutenfünf. Ueber Tagblätter und Taschenbücher.	250
Dritte Viertelstunde. Höhere Würdigung des deutschen Vielschreibens.	252
Vierte Viertelstunde. Höhere Würdigung des philosophischen Tollseins auf dem Katheder, und des dichterischen auf dem Theater.	253
 II. Jubilate-Vorlesung. Ueber, für und an Rezensenten.	 255
Erste Viertelstunde. Die Ur-Rezensenten.	255
Zweite Viertelstunde. Wunsch und Nothwendigkeit der Rezensenten-Vermehrung.	256

Dritte Viertelstunde. Eine Literaturzeitung der Restanten.	257
Vierte Viertelstunde. Eine Literaturzeitung ohne Gründe.	258
III. Kantate- oder Zahl- und Buchhändlerwoche.	
Vorlesung an und für den Leser.	261
Erste bis vierte Viertelstunde. Ueber dessen praktische Lesarten. .	261
IV. Himmelfahrt-Woche.	
Vorlesung an und für mich.	264
Ueber die Dichtkunst.	264
Inhalt	266